



„Auszeit“

Sozialethische Tage in der Abtei Münsterschwarzach

„Wer ist man denn in dieser Welt? Die Suche nach sich ist die erste, die wichtige, die innere Form des Widerstandes.“ Klaus-Rüdiger Mai

Themen: Das „hohe C“ der Union: Geschichte und Gegenwart; Grüner Sozialismus? Widerstand in totalitären Systemen; Freundschaft mit Jesus!

Termin: 31. März – 2. April 2023 (Freitag - Palmsonntag)

Ort: Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach (25 km bis Würzburg),
Schweinfurter Str. 40, 97359 Münsterschwarzach,
Tel.: +49 9324 20-203, www.abtei-muensterschwarzach.de

Referenten: Mit Prof. Dr. Peter Hoeres, Würzburg; Dr. Klaus-Rüdiger Mai,
Brandenburg; Erzbischof em. Prof. Dr. Ludwig Schick, Bamberg

Teilnehmerbeitrag: 120 € Programm, Unterkunft, Verpflegung – eigene An- und Abreise

*Commerzbank Bonn: IBAN: DE54 3804 0007 0106 5275 00
Einzahlung erst nach Teilnahmebestätigung*

Freitag, 31. März 2023 - Anreise, Bezug der Zimmer

14.00 Uhr

Kaffee und Kuchen im Speisesaal des Gästehauses

Programm

Politische Bildung

14.30 Uhr **Das „hohe C“ der Union. Geschichte und Gegenwart**
Prof. Dr. Peter Hoeres, Lehrstuhl für Neueste Geschichte an der Universität Würzburg

Seite 2/6

16.00 Uhr *Pause*

16.15 Uhr **Debatte: Wie zeitgemäß ist das „C“ im Namen der Union?**
Prof. Dr. Peter Hoeres, Historiker
Dr. Klaus-Rüdiger Mai, Lutheraner, politischer Publizist
Erbischof em. Prof. Dr. Ludwig Schick, Theologie

18.00 Uhr ***"Zu diesen Zeiten lasst uns also unserem Schöpfer den Lobpreis darbringen." (RB 16,5)***
Vesper/Abendlob

18.40 Uhr *Abendessen*

19.10 Uhr ***Komplet/Nachtgebet***

19.45 Uhr Möglichkeit zum Treffen in der **Main-Franken-Stube** zum Kennenlernen und Austausch

Samstag, 1. April 2023

06:00 Uhr ***Morgenhore: Vigil und Laudes***

07:15 Uhr ***Konvents-Messfeier***

07:45 Uhr *Frühstück*

08:30 Uhr **Der alte Marx ist wieder da!**
Ein grüner Sozialismus soll unsere Probleme lösen
Dr. Klaus-Rüdiger Mai, Schriftsteller, Publizist

10:00 Uhr *Kaffeepause*

10:15 Uhr **„Der kurze Sommer der Freiheit:
Wie aus der DDR eine Diktatur wurde“**
Der Widerstand der Belter-Gruppe in Leipzig 1950/51
Dr. Klaus-Rüdiger Mai, Schriftsteller, Publizist

12:00 Uhr ***Mittagshore/Mittagsgebet***

Programm

Politische Bildung

- 12:20 Uhr *Mittagessen und Mittagspause*
- 14:30 Uhr *Kaffee und Kuchen*
- 15:00 Uhr **Sophie Scholls Weg in den Widerstand
im Nationalsozialismus – zum 80. Todestag**
Dr. Klaus-Rüdiger Mai, Schriftsteller, Sachbuchautor
- 16:45 Uhr **Die Abtei Münsterschwarzach**
- Film und Gespräch mit einem Mönch, Kirchenführung
- Alternativ: Spaziergang über das Klostergelände
- 18.00 Uhr **Vesper/Abendlob**
- 18.40 Uhr *Abendessen*
- 19.35 Uhr **Komplet/Nachtgebet**
- 20.00 Uhr **Möglichkeit zum Treffen im Hotel Benediktiner**

Seite 3/6

Sonntag, 2. April 2023

- 06:00 Uhr **Morgenhore: Vigil und Laudes**
- 07.45 Uhr **Frühstück**
- 09:00 Uhr **Palmsonntagsliturgie mit Palmprozession
und gregorianischem Choral**
- 11:00 Uhr **Freundschaft mit Jesus
als Grundlage christlicher Lebensführung**
Erzbischof em. Prof. Dr. Ludwig Schick, Bamberg
- 12:10 Uhr *Mittagessen und Abreise*

*Das Zimmer bitte bis 14.00 Uhr räumen
und die Schlüssel abgeben*

Programmänderungen vorbehalten

Politische Bildung

Zu den Referenten:

Peter Hoeres, geb. 1971 in Frankfurt, Studium der Geschichte, Philosophie, Politik in Frankfurt/M. und Münster, Stipendiat der Studienstiftung des dt. Volkes, 2002 Promotion in Münster mit einer Arbeit über die deutsche und die britische Philosophie im Ersten Weltkrieg, Wiss. Mitarbeiter in Münster und Gießen, 2011 Habilitation in Gießen mit einer Arbeit über Außenpolitik und Öffentlichkeit in den deutsch-amerikanischen Beziehungen von Erhard bis Brandt, Vertretungsprofessuren in Gießen und Mainz, seit 2013 Prof. für Neueste Geschichte in Würzburg, Mitglied der kath. Görres Gesellschaft, seit 2015 dort Sektionsleiter Geschichte, 2019 erschien von ihm eine Geschichte der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, 2020 gehörte er zu den Erstunterzeichnern des Appells für freie Debattenräume, derzeit arbeitet er u.a. an einem Projekt zur globalen Aufarbeitung von Diktaturvergangenheiten: Hrsg. mit Hubertus Knabe: *After Dictatorship. Instruments of Transitional Justice in Post-Authoritarian Systems* (2023).

Klaus-Rüdiger Mai, geb. 1963 in Straßfurt/Sachsen-Anhalt, Studium der Germanistik, Geschichte, Philosophie, 1990 Promotion, Dramaturg/Regieassistent an Theatern und Drehbuchautor für das Fernsehen, dann freier Schriftsteller und Publizist, unter dem Pseudonym „*Nicholas Lessing*“ Autor einer Kriminalroman-Reihe um Kardinal Prospero Lambertini, weitere historische Romane unter dem Namen „*Sebastian Fleming*“: Arminius, Die Kuppel des Himmels, Byzanz, Nacht über der Alhambra, Sachbuchautor, u.a.: Michael Gorbatschow (2005), Benedikt XVI. (2005), Geheimbünde (2006), Von Paulus bis Mutter Teresa (2007), Der Vatikan (2008), Die Geheimen Religionen (2012), Die Bachs (2013), Martin Luther – Prophet der Freiheit (2014), Gehört Luther zu Deutschland? (2016), Gutenberg - Der Mann, der die Welt veränderte (2016), Hat die Kirche den Glauben verloren (2018), Die Zukunft gestalten wir! Wie wir den lähmenden Zeitgeist überwinden (2021), „Edith Stein – Geschichte einer Ankunft“ (2022), „Ich würde Hitler erschießen: Sophie Scholls Weg in den Widerstand“ (2023). Für sein vielfältiges Werk und „mutiges Engagement“ wurde er 2019 mit dem Deutschen Schulbuchpreis ausgezeichnet.

Ludwig Schick, geb. 1949 in Marburg, 2002-22 Erzbischof von Bamberg, Studium der Theologie und Philosophie in Fulda und Würzburg, 1975 Priesterweihe in Fulda, Kaplan in Neuhof, 1976 Studium des Kirchenrechts in Rom, 1980 Promotion an der Gregorianer ebd., 1981 Lehrstuhl für Kirchenrecht an der Theol. Fakultät Fulda, ab 1985 auch am Kath. Seminar der Universität Marburg, zugleich zwischenzeitlich Mitarbeiter am Offizialat und Ökumenereferent des Bistums Fulda, 1987 Domkapitular, 1995 Generalvikar ebd., 1998 Weihbischof, 2002 Erzbischof von Bamberg, seit 1998 Mitglied der Kommission Weltkirche der dt. Bischofskonferenz, 2006-2021 deren Vorsitzender, zum 1.11.2022 nahm Papst Franziskus sein vorzeitiges Rücktrittsgesuch an, zahlreiche Ehrungen und Publikationen, zuletzt: *...und ist Mensch geworden. Ein Begleiter für die Advents- und Weihnachtszeit*, Freiburg 2006; *Vater unser – Betrachtungen*, Bamberg 2008; *Paulus in Christus – für Christus*, Bamberg 2008; *Was der Bamberger Dom uns sagen kann*, Bamberg 2012.

Stephan Raabe, geb. 1962 in Düsseldorf, Studium der Geschichte, Theologie, Philosophie, Politik in Bonn und München, 1987-1992 Mitarbeiter am Lehrstuhl für Christl. Gesellschaftslehre an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Bonn, Magister Artium, 1992 Diözesanreferent für Soziale-Politische Bildung und Zivildienstseelsorge im Erzbistum Berlin, 2002 Bundesgeschäftsführer des Familienbundes der Katholiken, 2004/05 Studium der Betriebswirtschaft an der Fern-Universität Hagen (Zertifikat), 2004-11 Direktor des Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Warschau (für Polen und Belarus), seit 2011 Leiter des Politischen Bildungsforums und Landesbeauftragter für Brandenburg der Adenauer-Stiftung, Autor von Beiträgen zu Politik, Kirche und Polen; u.a. Hrsg. (mit Christoph Böhr): *Eine neue Ordnung der Freiheit. Die Sozialethik Johannes Paul II.*, Osnabrück 2007; (mit Elisabeth Bußmann): *Stimme der Familien. Familienbund der Katholiken 1953-2003*, Berlin 2003; zuletzt: **Die Kirche und ihr Deutschlandproblem**, 14.2.2023: <https://neueranfang.online/die-kirche-und-ihr-deutschlandproblem/>; **Katholische Kirchenreform: weshalb und wohin**, 11.7.2022: <https://neueranfang.online/katholische-kirchenreform-weshalb-und-wohin/>

Programm

Politische Bildung

Konzeption/Leitung: Stephan Raabe, Leiter Konrad-Adenauer-Stiftung Brandenburg

Tagungsbeitrag: **120 €** Programm, Unterkunft, Verpflegung – eigene An- und Abreise

Seite 5/6

Einzahlung: *KAS-Brandenburg: Stichwort **Klosterauszeit***
Commerzbank Bonn
IBAN: DE54 3804 0007 0106 5275 00 / BIC: COBADEFFXXX

Organisation: Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politisches Bildungsforum Brandenburg
Behlertstr. 33a, 14467 Potsdam
T 0331 / 74 88 76-0
F 0331 / 74 88 76-15
kas-brandenburg@kas.de
www.kas.de/brandenburg



Veranstaltungsort: **Abtei Münsterschwarzach** (Gästehaus)
Schweinfurter Str. 40
97359 Münsterschwarzach
T +49 9324 20-203
www.abtei-muensterschwarzach.de



Anreise: Die Abtei liegt an der Autobahn A3 Frankfurt/ Nürnberg, Ausfahrt (74) Kitzingen/Schwarzach Richtung Volkach, 25 km von Würzburg entfernt.
Bei Anreise mit der Bahn bis Kitzingen über Würzburg nutzen Sie bitte die Auskunft der Bundesbahn 01805/ 996633 oder www.bahn.de oder OVf 0931/ 352890 bzw. www.ovf.de

Bus vom/zum Bahnhof Kitzingen (11 km)

Kitzingen – Münsterschwarzach (Abfahrt am Bahnhof Buslinie 8110) 11.10, 13.10, 15.10 Uhr an Schultagen in Bayern (Mo.-Fr.)

Taxi Kitzingen: 09321-8088 oder -33980 (11 km)

Main-Shuttle Personenbeförderung

1-7 Personen: Tel. 09324-99903,

E-mail: info@main-shuttle.de

Feedback: stephan.raabe@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Programm

Politische Bildung

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Seite 6/6

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.